

Sehr geehrte Frau Vogel,

mit grosser Freude habe ich die Nachricht erhalten, dass Sie grosszügigerweise bereit sind, den Einkauf von 400 Exemplaren des Romans "Flug der Hennen" für die Bibliotheken in der Slowakei zu fördern. Für diese Hilfsbereitschaft möchte ich Ihnen ganz herzlich danken.

Wie Sie vielleicht schon wissen, handelt es sich bereits um das zweite Buch von Irena Brezna, das in ASPEKT erscheint, und so dem slowakischen Publikum zugänglich wird. Das erste Buch erfreute sich guter Kritiken und des Interesses seitens unserer LeserInnen. Dieser Roman stellt einen neuen Höhepunkt des Schaffens von Irena Brezna dar. Die autobiographisch gefärbten Fragmente bilden bunte Mosaiksteine eines großen Zeitgemäldes aus den 50er und 60er Jahren des 20. Jh. Der Roman hat nicht nur einen grossen literarischen Wert, er leistet auch einen wichtigen Beitrag zur Neuentdeckung dieser so schwierigen Etappe unserer Geschichte. Ich hoffe, dass er dank seiner einzigartigen Bearbeitung dieses Themas nicht nur die älteren Generationen, sondern vor allem die Jugendlichen ansprechen kann.

Anspruchsvolle Bücher können in der Slowakei leider nur in einer ziemlich kleinen Auflage erscheinen, was bedeutet, dass sie nur mit Förderungen überhaupt möglich sind. Schwierig ist auch die Situation in den öffentlichen Bibliotheken, deswegen ist es am sinnvollsten, ein Buch durch seinen Einkauf für Bibliotheken zu fördern. So wird es auch sichergestellt, dass das Buch an LeserInnen kommt.

ASPEKT ist eine Nichtregierungsorganisation, die sich vor allem auf die Umsetzung von Frauenrechten konzentriert. Einen grossen Teil unserer Arbeit stellt die Publikationsarbeit dar. Das Buch "Flug der Hennen" von Irena Brezna wird bereits das 85. in unserem Verlag sein.

Der Roman von Irena Brezna liegt jetzt druckbereit. Seine LeserInnen könnten ihn also mit Ihrer grosszügigen Hilfe schon Anfang Jahr 2008 in Bibliotheken in der ganzen Slowakei lesen. Für viele ist aus sozialen Gründen - eine Stadtbibliothek die einzige Möglichkeit, wie sie an neue Bücher kommen können.

Mit Dank und freundlichen Grüssen

Jana Cvikova, Verlegerin und Übersetzerin des Romans von Irena Brezna [www.aspekt.sk](http://www.aspekt.sk)